

## CALL FOR PAPERS

### 12. Internationale und interdisziplinäre Alexander-von-Humboldt-Konferenz: Wissenschaftliche und poetische Reisen zwischen dem Mittelmeerraum und Lateinamerika

**Neapel, Italien**  
**7.–11. September 2026**

Das Dipartimento di Studi Letterari, Linguistici e Comparati der Università di Napoli L'Orientale, die Università Suor Orsola Benincasa und das Istituto Italiano per gli Studi Filosofici in Neapel laden gemeinsam mit der California Polytechnic-Humboldt und der Universität Bern zur Teilnahme an der „12. Internationalen und interdisziplinären Alexander-von-Humboldt-Konferenz: Wissenschaftliche und poetische Reisen zwischen dem Mittelmeerraum und Lateinamerika“ ein, die vom 7. bis 11. September 2026 in Neapel stattfindet.

Das Hauptziel der Konferenz ist die Förderung des fächerübergreifenden Austauschs über Alexander von Humboldt und sein Werk sowie über Reisende zwischen dem Mittelmeerraum und Lateinamerika. Perspektiven aus den Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften und aus den Künsten sind willkommen. Forschende aus aller Welt sind eingeladen, sich über Disziplinen, Kulturen und Epochen hinweg mit dem wissenschaftlichen und künstlerischen Vermächtnis Alexander von Humboldts auseinanderzusetzen.

2026 feiert die Reihe der Humboldt-Konferenzen ihr 25-jähriges Jubiläum. Seit 2001 fanden Kongresse in den Vereinigten Staaten, Mexiko, China, Deutschland, Frankreich, Marokko, Chile und Spanien statt, an denen Forschende aus mehr als 30 Ländern teilnahmen.

Die 12. Humboldt-Konferenz richtet sich insbesondere an den wissenschaftlichen Nachwuchs und bietet ein Forum für den internationalen Dialog.

#### Themen

##### Allgemeines

Alexander von Humboldt  
Reisende zwischen dem Mittelmeerraum und Lateinamerika

##### Gattungen

Reiseliteratur  
Die Tradition des Reisens in Italien („Grand Tour“)  
Gattungstheoretische Ansätze  
Reisebriefe und Chroniken  
Reiseanthologien  
Graphische Darstellung von Reisen (Karten, Zeichnungen, Gemälde, Stiche, Fotografien, Kino)

## Identität

Migration, Exil, Flucht  
Reisende Frauen, Reisen und Geschlecht/Gender  
Reisen und die Konstruktion des „Anderen“  
Kolonialismus und Postkolonialismus

## Wissenschaft und Kunst

Reisen und Archäologie (Pompeji, Herculaneum, Zeugnisse indigener Zivilisationen in Lateinamerika)  
Reisen und Klimatologie, Ökologie  
Reisen und Ethnografie  
Reisen und Geografie  
Reisen und Philosophie  
Reisen und Ästhetik  
Reisen und Geschichte  
Reisen und Literatur  
Reisen und Medizin  
Reisen und Politik  
Reisen und Soziologie  
Reisen und Sprachwissenschaft

## Arten von Reisen

Wissenschaftliche Reisen  
Poetische, künstlerische oder ästhetische Reisen  
Entdeckungsreisen  
Eroberungsreisen  
Politische und diplomatische Reisen  
Missionsreisen  
Journalistische Reisen

## Ergänzende Veranstaltungen und Programm

Ausstellungen: Reisemalerei, Reisefotografie  
Forum für Nachwuchsforschende  
Lesungen von Reiseschriftstellern  
Führungen durch Neapel und Pompeji

## Konferenzsprachen

Spanisch, Englisch, Deutsch.

## Teilnahmebedingungen

Die Konferenz lädt Forschende und Fachleute, die sich für die genannten Themen interessieren, ein, bis zum 20. Februar 2026 ein Abstract von max. 250 Wörtern zusammen mit dem Titel des Beitrags und fünf Stichwörtern sowie Namen, institutioneller Zugehörigkeit, Fachgebiet und E-Mail-Adresse an folgende Adresse zu senden: [humboldt2026@gmail.com](mailto:humboldt2026@gmail.com). Die Dauer der Vorträge beträgt 20 Minuten.

## Zeitplan

Einreichungsfrist für Beitragsvorschläge: 20. Februar 2026  
Frist für die Zusage der Beiträge: 15. März 2026

## Anmeldegebühren

Doktorierende: 30 Euro

Referent\*innen aus Europa, den Vereinigten Staaten, Kanada und Australien: 200 Euro

Referent\*innen aus Lateinamerika, Asien und Afrika: 150 Euro

Gäste oder Begleitpersonen: 80 Euro

Emeritierte Professor\*innen: 100 Euro

(Die Zahlungsmodalitäten werden in einem späteren Rundschreiben bekannt gegeben.)

## Vorsitzende

Dr. Thomas Nehrlich, Universität Bern, Schweiz

Dr. Sergio Corrado, Università Napoli L'Orientale, Italien

## Organisationskomitee

Dr. Lilianet Brintrup Hertling, CalPoly-Humboldt, USA

Dr. Matthew Dean, CalPoly-Humboldt, USA

Dr. Frank Holl, Historiker, München, Deutschland

Dr. Oliver Lubrich, Universität Bern, Schweiz

## Partner

Dr. Paola Paumgardhen, Università Suor Orsola Benincasa, Italien

Dr. Wolfgang Kaltenbacher, Istituto Italiano per gli Studi Filosofici, Italien

Dr. Maria Carmen Morese, Goethe-Institut Neapel, Italien